

(Nr. 1629.) Protokoll-Extract der Ersten Kammer vom 3. Februar 1873 über deren fortgesetzte Berathung über den Gesetzentwurf, die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringend angelegten Vermögens betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation abzugeben.

(Nr. 1630.) Petition der Gemeinde Neustruppen um Uebertragung der derselben durch Verlegung der Struppenbergstraße erwachsenen Gemeindefchuld durch die Staatskasse.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1631.) Petition des Gastwirths Gleisberg in Ramenz und Genossen um Gewährung von Entschädigungen für neuertheilte Schankconcessionen zc. an die realberechtigten Besitzer von Gast- und Schankwirthschaften, sowie um Abänderung der Bestimmungen über das Tanzmusikhalten.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1632.) Die Gesellschaft „Societät“ hier ladet die Kammermitglieder unter Beifügung einer Anzahl Festprogramms zur Theilnahme an ihrem Maskenballe ein.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Einladung nebst Festprogramm liegt in der Canzlei für die Mitglieder aus, die wohl damit einverstanden sind, daß wir den Dank zu Protokoll aussprechen.

(Nr. 1633.) Ständische Schrift über „eine Beschwerde und Gesuch“ des Rathes und der Stadtverordneten zu Dresden, die Verordnung des königl. Kriegsministeriums über die Befreiung der Militärpersonen zc. von der Kriegseinquartierungslast betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese ständische Schrift liegt in der Canzlei aus.

(Nr. 1634.) Desgleichen über die Petitionen der Gemeinde Couradsdorf und Genossen, sowie Hermann von Carlowitz's und Genossen, Hüttenrauchschäden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auch diese ständische Schrift liegt in der Canzlei aus.

(Nr. 1635.) Desgleichen über die Petition der Fischerinnungen zu Dresden und Meiken, Abänderungen des Fischereigesetzes vom 16. October 1869 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auch diese ständische Schrift liegt in der Canzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 1636.) Anschluß der Gemeinden Ober-, Mittel- und Niedercunewalde zc. an die Petition Friedrich Braun's in Bautzen und Genossen, das Eisenbahnproject Ehandau-Sebnitz-Kirchbau-Bautzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1637.) Petition des Gemeindevorstands Neuther in Nitzlareuth und Genossen um Abänderung von § 2 des Gesetzes vom 9. April 1872, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarschulen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1638.) Die dritte Deputation der Zweiten Kammer erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über die vom ständischen Archivar Fröhlinger gefertigte Zusammenstellung der während des Landtags 1869/70 gefaßten Beschlüsse und gestellten Anträge und der darauf erfolgten Erledigungen und Entschließungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Auf die morgende Tagesordnung.

(Nr. 1639.) Bericht derselben Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Schnoor und Genossen, die Errichtung eines hygienisch-chemischen Laboratoriums an der Universität zu Leipzig betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1640.) Bericht derselben Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Heine und Genossen, die Abänderung von Bestimmungen der Verordnung über das Expropriationsverfahren betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1641.) Herr Abg. Esche bittet wegen dringender Geschäfte um Urlaub bis mit 12. d. M.

Präsident Dr. Schaffrath: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Er ist einstimmig bewilligt.

Der Abg. Dr. Leistner hat uns Wort gebeten.

Abg. Dr. Leistner: Meine Herren! Es sind schon viele Wochen her, daß an die Zweite Kammer eine Petition einlief von Seiten des städtischen Vereins in Leipzig. Diese Petition betrifft eine sehr wichtige Verfassungsfrage. Sie verlangt eine Veränderung in Bezug auf das Zweikammersystem, sie verlangt Beseitigung der Ersten Kammer, sie verlangt Einführung eines Einkammersystems. Zu derselben Petition sind aus verschiedenen Theilen des Landes zahlreiche andere Petitionen gekommen, die das Gleiche verlangen, und die Sache selbst findet im Volke einen großen Anklang. (Bewegung.)

Es ist überdies diese Forderung eine alte Forderung und eine zeitgemäße Forderung. Trotz alledem hören wir von dieser Petition Nichts wieder, seitdem dieselbe der vierten Deputation übergeben worden ist.

(Abg. Ludwig bittet uns Wort.)

Ich erlaube mir daher, den Vorsitzenden der betreffenden Deputation zu fragen: ob sie diese Petition in Berathung gezogen hat und ob sie gesonnen ist, der Kammer diese Petition noch vor Schluß des Landtags vorzulegen?